



Sammlung Theaterzettel

Die fünf Frankfurter

Rößler, Carl

1913-04-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

44

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 20. April 1913

Die fünf Frankfurter

Lustspiel in drei Akten von Carl Koeßler

Regie: Emil Reiter

Personen:

Die alte Frau Sudula	Toni Wittels
Anselm	Emil Hecht
Nathan	Karl Neumann-Hoditz
Salomon } ihre Söhne	Wilhelm Kolmar
Karl	Alexander Köfert
Jakob	Georg Köhler
Charlotte, Salomons Tochter	Marianne Rub
Gustav, Herzog von Taunus	Ernst Rotmund
Pfalzgraf Christof Moriz, sein Onkel	Karl Schreiner
Prinzessin Eveline, dessen Tochter	Poldi Dorina
Fürst von Klausthal-Agordo	Hans Godeck
Die Fürstin	Lene Blankensfeld
Graf Fehrenberg, Hofmarschall	Otto Schmöle
Frau von St. Georges	Olly Boenheim
Baron Seulberg	Alfred Landory
Der Domherr	Hermann Kupfer
Kabinettsrat Yffel	Paul Tietzsch
Der Kammerdiener des Herzogs	Paul Bieda
Hofjuwelier Boel	Paul Richter
Rosa } im Hause der Frau Sudula	Elise de Lanf
Lieschen }	Renne Leonie

Das Stück spielt im Jahre 1822. Der erste und letzte Akt spielen in einem Hause der Judengasse in Frankfurt, der zweite Akt im Schlosse des Herzogs Gustav

Nach jedem Akt Pause

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Eintritts-Preise

Estrade	Mk. 3.—	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 4.—
Parkett 1. Abteilung (Speersitze)	„ 3.50	Logenplätze auf der Empore 2. u. 3. Reihe „	3.50
Parkett 2. Abteilung (Speersitze)	„ 2.—	Empore 1. Reihe, 1. Abteilung (Nr. 53—80) „	3.50
Parkett 3. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.50	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung	2.—
Parkett 4. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.—	Empore 2. Reihe	2.—
Parkett 5. Abteilung (hinterer Raum)	„ 0.50	Empore 3. Reihe	1.—

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertage 11—1 Uhr). Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tage der Vorstellung vormittags 11—1 Uhr und nachmittags 3—5 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kromer, Paradeplatz, D 1, 6, und im Zeitungs-Kiosk.

Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Beurlaubt: Felix Lederer

Im Hoftheater: 41. Vorstellung im Abonnement D

20. April 1913

Die Meistersinger von Nürnberg

Anfang 5 Uhr

Im Hoftheater:

Montag, 21. April (S 42, kleine Preise) Der liebe Augustin Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Dienstag, 22. April (Auß. Abon. mittl. Pr.) 1. Gastspiel Albert Bassermann: Der Raub der Sabinerinnen Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

23. April (Auß. Abon. mittl. Pr.) 2. Gastspiel Albert Bassermann: Othello Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr